

Vitrine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 17-18: **Rigi II : bewegter Berg**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues fürs Bad

Redaktion: Danielle Fischer



Antonio Lupi

Die «Timbro»-Wassermischer von Antonio Lupi sind neuer Bestandteil der Linie «Il Bagno». Charakteristisch für die ganze Linie sind die stilistischen Anleihen aus den 1950er-Jahren. Das Design erscheint jedoch durch die minimalistische Ausformulierung zeitgenössisch und passt zu allen anderen Teilen der Kollektion von Antonio Lupi. «Timbro» gibt es für die Wandmontage und als frei stehende Elemente aus poliertem Chrom. •

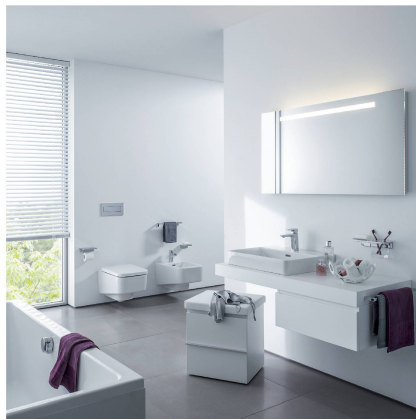
www.antoniolupi.it



Kaldewei

Mit dem Designer Arik Levy hat Kaldewei die Wanne der Premium-Kollektion «Meisterstücke» um einen Waschtisch ergänzt. Die frei stehende, vollemaillierte Wanne hat einen ansteigenden Rand. Der Einsitzer mit hoher Rückenschräge ist eine ergonomische, moderne Interpretation historischer Wannenformen. Die Wanne ist mit fugenloser, konischer Verkleidung, bündigem Ablaufdeckel und Überlauf aus Stahl-Email gearbeitet. Ein Gegenstück dazu bildet der Waschtisch mit einem nach innen eintauchenden Beckenrand. Er kann mit der absteigenden Seite zum Raum hin- oder vom Raum abgewandt installiert werden und ist frei stehend oder als Einbauvariante verfügbar. •

SBC 2 www.kaldewei.com



Keramik Laufen

Die Serie «Laufen Pro» wurden um das rechtwinklige WC und das Bidet «Squarish» erweitert. Weil die wichtigsten Designmerkmale der Waschtische auf WC und Bidet übertragen wurden, passen beide zum bestehenden Sortiment. Das Tiefspül-WC spült mit 6 und 3 Litern. Der Sitz ist ergonomisch, und es lässt sich angenehm darauf sitzen. «Easy-Fit» hat eine verdeckte Wand-WC-Befestigung, die sich zeitsparend und von unten installieren lässt. Für den Anwender bedeutet dies eine Oberfläche ohne Schmutznischen, die mühelos zu reinigen ist. Da der Designer Peter Wirz beim Entwurf auf eine optimale Anpassung an den Produktionsprozess Wert legte, bietet «Laufen Pro S» ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis. •

SBC 2 www.laufen.com



Dornbracht

Mit «CL.1» stellt Dornbracht ein filigranes Armaturenprogramm vor. Sein innovatives Wasserstrahlbild erzeugt zugleich durch sparsamen Verbrauch. Die Griffe sind optional glatt oder mit zwei Reliefstrukturen erhältlich. 40 weiche Einzelstrahlen umspülen die Hände sanft – und zeichnen sich durch einen sparsamen Durchfluss von nur 3.9 l pro Minute aus. Die Serie ist in den galvanischen Oberflächen Chrom und Platin matt erhältlich; sie umfasst Armaturen und Accessoires für die Anwendungsbereiche Waschtisch, Dusche, Wanne und Bidet. Sie lassen sich auch mit Produkten anderer Serien kombinieren und können so auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt werden – beispielsweise durch Integration einer herausziehbaren Handbrause am Waschtisch. Darüber hinaus können Auslassstellen und Bedienelemente flexibel angeordnet werden. Möglich ist auch die Steuerung über Smart Tools. •

www.dornbracht.com



Similar/Arwa

«arwa-twinplus» umfasst drei unterschiedlich hohe Waschtischmischer mit festem Auslauf. Die 189 mm hohe Armatur mit einer Ausladung von 109 mm und die 206 mm hohe Variante mit einer Ausladung von 140 mm eignen sich für die Montage auf Aufsatzwaschbecken oder als Lösungen für Einzel- oder Doppelwaschbecken. Der 274 mm hohe Standsäulenmischer mit einer Ausladung von 180 mm hingegen passt hervorragend zu frei stehend platzierten Waschtischschalen. Passend zu den Waschtischmischern ist auch eine Bidetlösung im Sortiment aufgeführt. Wissenswertes für den Installateur: Dank der integrierten Kugelkalotte lassen sich die «arwa-twinplus»-Waschtischmischer bis zu Neigungen von $\pm 5^\circ$ präzise senkrecht montieren. •

SBC 2 www.similor.ch

Richner

Moderne Badmöbel beeinflussen durch Formen und Materialien den Einrichtungsstil. Die Serie «Vanity Aquino» von Loosli präsentiert sich zeitgemäss. Ihre Fronten und Seiten sind in glänzendem oder mattem Kunstharz, Echtholz oder Schleiflack erhältlich und alternativ aus farbigem Glas. Die schwarze Gehrung und die fein gefassten Kanten unterstreichen das Gesamtbild. Die Kollektion wird mit Aufsatzwaschbecken, mit frei hängenden oder in der Abdeckung integrierten Waschbecken aus Corian angeboten. «Vanity Aquino» ist in den 20 Ausstellungen von Richner zu finden. •

www.richner.ch



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, PF 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch



Die mit **SBC 2** markierten Firmen bzw. Produkte sind in der Schweizer Baumuster-Centrale SBC.2 in Zürich vertreten.



www.baumuster.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.espazium.ch

Weiterbildung

Redaktion: Danielle Fischer

MAS Real Estate im Vergleich

Die Weiterbildungsstudiengänge mit dem Titel «MAS in Real Estate» vermitteln ein aktuelles Bild der Immobilienwirtschaft. In der Deutschschweiz wird der Studiengang an einer Universität und drei Fachhochschulen angeboten: am Center for Urban and Real Estate Management (CUREM) der Universität Zürich, an der FHS St. Gallen, der Hochschule Luzern und der Hochschule für Wirtschaft Zürich. Damit die Interessentinnen und Interessenten die einzelnen Programme miteinander vergleichen können, führen die Hochschulen am 11. Mai um 18.15 Uhr im Restaurant «Au Premier» am Zürcher Hauptbahnhof eine gemeinsame Informationsveranstaltung durch. Die einzelnen Anbieter stellen ihre Programme in Kurzpräsentationen vor und stehen den Teilnehmenden anschliessend für individuelle Gespräche zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten. •

info@curem.ch; www.curem.ch

Bau und Wissen

«Bau und Wissen» engagiert sich für fachtechnisch neutrale Weiterbildung und richtet sich an Architekten und Ingenieure. Das Forum für Wissenstransfer führt vorwiegend eigene Veranstaltungen durch und kooperiert für Gemeinschaftstagungen mit Hochschulen. Kommende Themen sind «Haftungsrisiken für Organe und leitende Angestellte» oder «Baubewilligungsverfahren». •

www.bauundwissen.ch

Steel Academy

Verdichtung kann durch soziale, primär aber durch bauliche Massnahmen erreicht werden. Als kostengünstigste bauliche Lösung eignet sich dazu die Aufstockung bestehender Gebäude. Renommierete Referenten zeigen beim Weiterbildungskurs des Stahlbau Zentrums Schweiz am 25. Juni Methoden auf, um das Gebäude dabei als System zu behandeln. Anhand konkreter Beispiele werden die Grundlagen für die Wahl der Typologie, des Tragsystems und der Konstruktionsprinzipien anschaulich dargelegt. Die Tagung ist unterteilt in eine Morgen- und Nachmittagsveranstaltung. Die Morgenveranstaltung widmet sich reinen Ingenieurthemen, nachmittags wird das Thema Aufstockung in seiner Gesamtheit behandelt. Dabei werden Lösungswege für die wichtigsten Problemfälle aufgezeigt. Es sind immer auch bauliche Probleme wie Fundationsverstärkungen, Brandschutz, Erdbebensicherheit oder das Bauen unter Betrieb zu lösen. Ein Stahlverbund- bzw. Stahlhybridbau vereint die Qualitäten des Stahlbaus mit den Vorteilen anderer Baumaterialien wie Holz und Beton. Dadurch entstehen leichte, effiziente, kostenoptimierte und ökologisch sinnvolle Bausysteme. Der Stahlbau ist eine hybride Konstruktionsweise. Das Fügen von verschiedenen Materialien zu einer funktionellen Einheit kann durch das systemische Entwerfen erreicht werden. Die Veranstaltung richtet sich an Bauherren, Architekten, Ingenieure, Bauleiter und Projektentwickler. Anmeldung bis spätestens 22. Juni 2015. •

www.szs.ch/steelacademy_d

Versenkbare Poller treten nur dann in Erscheinung ...

wenn sie tatsächlich gebraucht werden.
Fussgängerzonen werden ideal gesperrt und der Langsamverkehr kann fließen.



parken überdachen absperrn



velopa
swiss parking solutions

Velopa AG
Limmatstrasse 2, CH-8957 Spreitenbach, Tel. +41 (56) 417 94 00, Fax +41 (56) 417 94 01
marketing@velopa.ch, www.velopa.ch